

## **Datenaustausch nach EU-DS-GVO treibt Verschlüsselungsprojekte**

Berlin, 31. Januar 2018

**Die nahende EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist in aller Munde. Mit Inkrafttreten der Verordnung am 25. Mai 2018 sind je nach Betätigungsfeld und Firmengröße teils unterschiedliche Vorgaben umzusetzen. In jedem Fall geht es darum, personenbezogene Daten zu schützen. Dabei ist es nicht ausreichend, den Schutz für Daten sicherzustellen, die „at rest“ in einer Datenbank gespeichert sind.**

**Viel gefährdeter sind Daten „in transit“, also bei der Übertragung. Insbesondere hier fordert die DS-GVO den Einsatz sicherer Technologien nach dem Stand der Technik. Dazu zählt die E-Mail-Verschlüsselung seit Jahrzehnten. Sie erlebt nun ihren zweiten Frühling und die Nachfrage nach sicheren Lösungen für den Transfer großer Dateien steigt ebenso.**

Bei Zertificon, dem Berliner Spezialisten für sichere und datenschutzkonforme Unternehmenskommunikation, hat man sich intensiv mit den Anforderungen der DS-GVO beschäftigt, um die vielen Anfragen adäquat beantworten zu können. Die Unsicherheit in den Unternehmen ist groß. Fakt ist, dass personenbezogene Daten nach §9 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bereits heute nur verschlüsselt übertragen werden sollten. Doch das BDSG ist ein zahnloser Tiger. Anders verhält es sich bei der EU Datenschutz-Grundverordnung. Diese formuliert neben einer deutlichen Forderung nach Verschlüsselung auch wirksame Sanktionen: Geldstrafen können bis zu 20 Mio. EUR bzw. 4% des globalen Firmenumsatzes betragen – der höhere Betrag gilt.

Um Unternehmen im DS-GVO-Dschungel ein wenig Hilfestellung zu bieten, hat Zertificon mehrere Beiträge und auch einen Schnelltest zur DS-GVO unter <https://www.zertificon.com/blog> veröffentlicht.

Weiterhin bietet Zertificon mit dem Z1 SecureMail Gateway und Z1 SecureHub einfach nutzbare und bewährte zentrale Verschlüsselungslösungen für den E-Mail-Verkehr und den sicheren Austausch großer Dateien. Beide können auch in Kombination genutzt werden, um personenbezogene Daten konform zur Datenschutzgrundverordnung auszutauschen. Damit können die Mitarbeiter mit allen gewünschten Empfängern ohne Mehraufwand verschlüsselt kommunizieren. Die Verschlüsselung aller Daten wird in den Z1 Verschlüsselungslösungen detailliert aufgezeichnet und bleibt damit jederzeit nachweisbar – so entgehen Firmen den Sanktionen der DS-GVO mit einer nachhaltigen Lösung.

(ca. 2.400 Zeichen)



Abb.: EU-DS-GVO treibt das Thema E-Mail-Verschlüsselung

### Zertificon-Kurzprofil

Zertificon ist seit 2004 führender Software-Hersteller im Bereich IT-Security für Unternehmen. Das unabhängige, vom Gründer geführte Unternehmen beschäftigt über 50 Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Berlin-Neukölln. Zertificon ist Träger des „SecurITy Made in Germany“ Qualitätszeichens des Bundesverbands für IT-Sicherheit TeleTrust.

Zertificons Z1 Lösungen ermöglichen den spontanen vertraulichen Austausch von E-Mails und großen Dateien mit Geschäftspartnern und Endkunden – zum effektiven Schutz gegen Wirtschaftsspionage und zur Erfüllung der IT-Compliance.

Z1 Lösungen bieten den höchstmöglichen Grad an Automatisierung. Anwendungsfehler bleiben bei der IT-Sicherheitssoftware aus. Sicherheitsprozesse werden hochgradig effizient und die flächendeckende Verschlüsselung wird nachhaltig und wirtschaftlich möglich – mit jedem Kontakt.

Über 20% der 100 umsatzstärksten deutschen Unternehmen haben sich bereits für Zertificon entschieden.

#### Zertificon Solutions GmbH

Tempelhofer Weg 62  
12347 Berlin

[www.zertificon.com](http://www.zertificon.com)

[www.globaltrustpoint.com](http://www.globaltrustpoint.com)

#### Peggy Hüpenbecker

Public Relations

[pr@zertificon.com](mailto:pr@zertificon.com)

Tel.: +49 (0) 30 5900300-0

Fax: +49 (0) 30 5900300-99